

Ayam Cemani – Eine der seltensten Hühnerrassen der Welt

AutorInnen: Magdalena Fleisch, Gerhard Riedl

BetreuerInnen: Prof. DI Othmar Breitenbaumer

Ausgangslage und Zielsetzung:

Aufgrund des besonderen Interesses für die Hühnerrasse Ayam Cemani, sowie der Möglichkeit der Zucht der Hühner am eigenen landwirtschaftlichen Betrieb sollen die Vorteile bzw. die Nachteile dieser seltenen Hühnerrasse im Vergleich mit in Österreich üblichen Hühnerrassen erarbeitet werden.

Material und Methoden:

Um diese Arbeit durchzuführen werden einige eigene Zuchttiere (Abb. 1) verwendet und die Kunstbrut (Abb. 2) genutzt, um die Anzahl der Küken (Abb. 3), welche für die weitere Leistungsanalyse verwendet werden, zu erhöhen. Die Fleischanalyse findet in Kooperation mit dem Fleischlabor der Forschungsanstalt Gumpenstein statt. Zusätzlich wird eine Verkostung stattfinden, durch welche die geschmacklichen Unterschiede festgestellt werden sollen.

Geplantes Ergebnis

Durch den Vergleich der untersuchten Hühnerrassen sollen Vorteile und Nachteile der Hühnerrasse Ayam Cemani im Vergleich zu den in Österreich üblichen Rassen ermittelt werden. Dabei werden die wichtigsten Leistungsdaten (Legeleistung, Mastleistung, Fleischqualität) und wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen (Deckungsbeitrag) errechnet und miteinander verglichen.



Abb. 1: Ayam Cemani Zuchthühner und Zuchthahn
(Quelle: Fleisch, 2020)



Abb. 2: gefüllter Brutapparat während dem Schlupf
(Quelle: Fleisch, 2020)

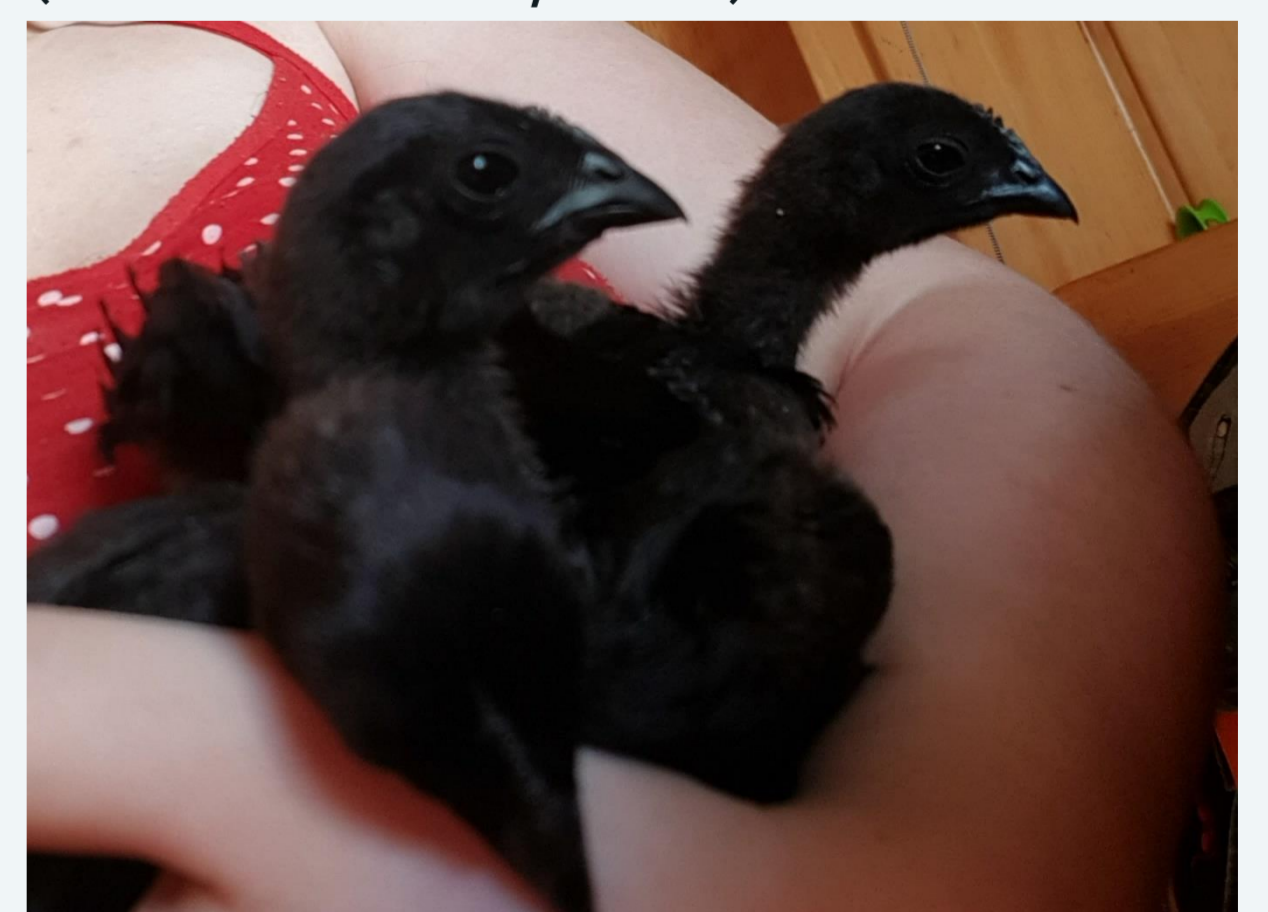


Abb. 3: Ayam Cemani Küken
(Quelle: Fleisch, 2020)